

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Bad Oeynhausen über Kreis Minden-Lübbecke
Zentrale Submissionsstelle (Raum 440)
Portastraße 13
32423 Minden

Telefon +49 57180724500
Telefax +49 57180730863
E-Mail submissionen@minden-luebbecke.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

32545 Bad Oeynhausen, Innenstadt
32547 Bad Oeynhausen, Innenstadt
32549 Bad Oeynhausen, Innenstadt

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	018 2025 BO
Titel	Gewässerunterhaltung im Stadtgebiet von Bad Oeynhausen - Jahresrahmenvertragsarbeiten 2025/2026
ausf. Beschreibung	<p>Der Bereich Infrastrukturmanagement der Stadt Bad Oeynhausen beabsichtigt, die Gewässerunterhaltungsarbeiten an Fließgewässern im Rahmen der Gewässerunterhaltung für das Jahr 2025 (Ausführungszeitraum: ab Auftragserteilung zum 01.04.2025 bis 31.03.2026) mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr (01.04.2026 bis 31.03.2027) nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) zu vergeben. Die auszuführenden Arbeiten ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis, welches vollständig auszufüllen ist. Fehlende Angaben sowie Abweichungen von der Leistungsbeschreibung führen zum Ausschluss des Angebotes! Das Leistungsverzeichnis umfasst Arbeiten und Materiallieferungen deren Umfang aufgrund örtlicher, arbeits technischer oder zeitlicher Besonderheiten im Vorfeld nicht exakt zu erfassen sind. Diese können zu wesentlichen Teilen nur im Stundenlohn ausgeführt werden. Die Mengen- und Stundenansätze sind daher geschätzt. Die Schätzung beruht auf den Erfahrungswerten und den Abgleich mit Leistungen der vergangenen Jahre. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von den Mengenansätzen. Es handelt sich dabei bspw. um die Räumung und Beseitigung von Abflusshindernissen, Gefahrenquellen und Verstopfungen von Gewässerverrohrungen und -durchlässen, Instandsetzung, Räumung und Modellierung von Gewässerprofilen und Mäharbeiten. Die Arbeiten erfordern oftmals den schnellen Einsatz von bestimmten Geräten bei unterschiedlicher Anzahl von Arbeitskräften. Verschiedene Arbeiten sind nach Leistungsbeschreibung zu erbringen. Hier sind die Leistungen nach Menge ausgeschrieben. Wertungskriterien für die Erteilung des Zuschlages sind die Eignung des Bieters und der Preis. Zur Eignung des Bieters ist auf einem mit dem Angebot einzureichenden Beiblattes folgendes mitzuteilen: 1. Angabe über die Ausführung von mindestens zwei Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. 2. Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. 3. Angaben zum Fuhr- und Maschinenpark.</p>

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich,

Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 01.04.2025 - Ende: 31.03.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr (01.04.2026 bis 31.03.2027) nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/be06c33b-a3c2-40e9-b800-aeb1f8138eb7

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 13.02.2025 um 08:00 Uhr.

Bindefrist: 13.03.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke**

-Raum 440-
Portastraße 13
32423 Minden

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen:

Termin der Angebotsöffnung

13.02.2025 um 08:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Zentrale Submissionsstelle Minden-Lübbecke
-Raum 440-
Portastraße 13
32423 Minden

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Erklärung zur Insolvenz
- | Erklärung zu Verfehlungen
- | Erklärung zu Steuern
- | Erklärung zu Krankenkassen
- | Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- | Erklärung zu Gewerbemeldung
- | Erklärung zu Berufsregister
- | Erklärung zu Umsatz
- | Erklärung zu Referenzen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Minden-Lübbecke, Kommunalaufsicht, Portastr. 13, 32423 Minden.

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 16.01.2025 - 15:17 Uhr